

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

12/2020
Dezember/dicembre

Sommerpraktika 2020 Teil 2: Die Kommentare der befragten Praktikanten

Wie die früheren Ausgaben hat auch die Umfrage des Jahres 2020 den befragten Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit geboten, allgemeine Kommentare zu äußern. Dies haben 179 der knapp 2.600 Teilnehmenden genutzt.

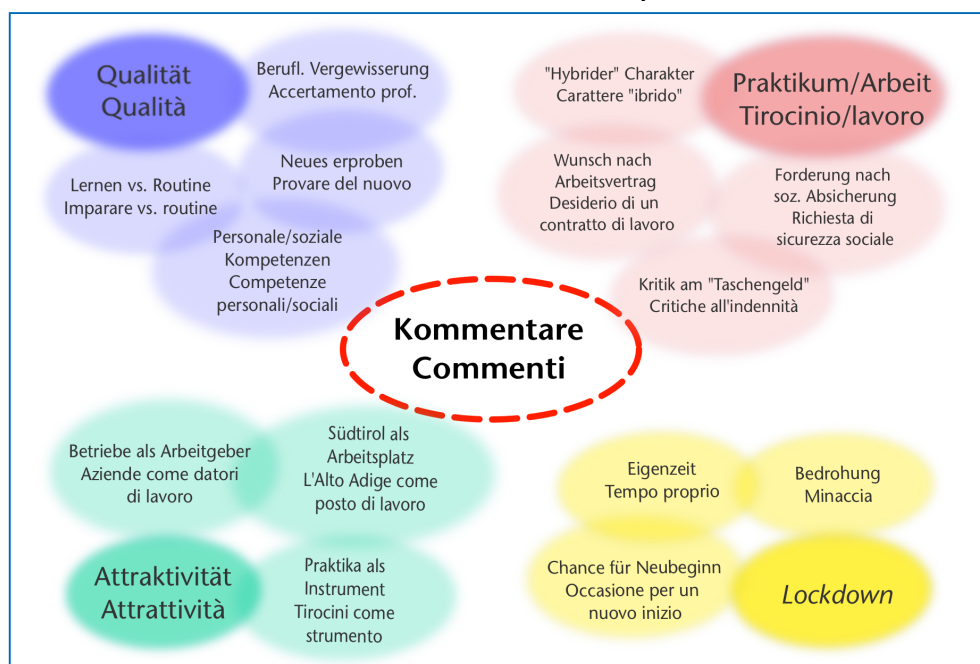
Die Dokumentation der Bemerkungen soll verdeutlichen, wie differenziert die Praktikumserfahrungen der Jugendlichen sind und welche weiterführenden Gedanken sie äußern. Anders als bei der Darstellung der auf geschlossenen Fragen beruhenden Antworten stehen hier – positiv wie negativ konnotierte – Einzelerfahrungen im Mittelpunkt. Die Bemerkungen der Jugendlichen umfassen ein breites Themenspektrum; sie lassen sich – gewisser-

Tirocini estivi 2020 Parte 2: i commenti dei tirocinanti intervistati

Come nelle edizioni precedenti, anche l'indagine del 2020 ha offerto ai tirocinanti la possibilità di scrivere dei commenti generici. Questa opportunità è stata sfruttata da 179 partecipanti su quasi 2.600.

La documentazione relativa ai commenti generali intende illustrare quanto siano diversificate le esperienze di tirocinio dei giovani e quali siano le opinioni dei giovani in merito. Diversamente dai risultati delle risposte basate su domande chiuse, l'attenzione viene posta sulle singole esperienze – sia positive, sia negative. I commenti dei giovani comprendono un'ampia gamma tematica e possono essere attribuiti, come possibile

Zuordnung der Bemerkungen zu Themenfeldern Classificazione dei commenti a campi tematici



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



maßen als möglicher Lesewegweiser – vier Hauptthemenbereichen zuordnen:

- der Qualität der Praktikumserfahrung,
- der Fragestellung, ob die Praktikumserfahrung auch Aspekte eines „versteckten“ Arbeitsverhältnisses enthält,
- allgemeine Überlegungen über die Attraktivität der Sommerpraktika und der hospitiierenden Betriebe sowie
- der Themenstellung Corona und *Lockdown* im Frühjahr als prägendes Ereignis.

Zudem haben die Jugendlichen Rückmeldungen zur Umfrage verfasst.

Bemerkung: Die nachfolgenden Beispielzitate wurden entweder sprachlich leicht korrigiert bzw. aus dem Dialekt in die Standardsprache überführt oder aus der anderen Landessprache übersetzt. Die Originalfassung findet sich in der Dokumentation. Die Zuordnung zu einem der Sektoren erfolgte durch die Jugendlichen selbst.

1. Die Qualität der Praktikumserfahrung

Die Bemerkungen der Befragten über die Qualität der Praktikumserfahrung zeigen das gesamte Erfahrungsspektrum auf. In ihren Anmerkungen weisen die Jugendlichen auf mehrere Qualitätsfaktoren für ein Praktikum hin: ob und in welcher Form eine Betreuung durch die mit dem Tutoring beauftragte Person erfolgte, ob ihnen die Möglichkeit geboten wurde, etwas Neues zu lernen, ob sie Einblicke in diverse Arbeitsbereiche erhalten haben sowie über die Unterstützungsbereitschaft der Belegschaft. Die Rückmeldungen betreffen sowohl positive wie negative Erfahrungen; zwei werden exemplarisch angeführt.

„Ich habe mich in meinem Arbeitsbereich sehr wohl gefühlt und mir wurde von meinem Tutor alles Nötige sehr gut und anschaulich erklärt. Es war alles sehr lehrreich und interessant!“ [Handel]

„Im Praktikum konnte ich leider nichts lernen; man ließ mich alleine und sagte mir nur, ich solle dieses Regal mit Kabeln aufräumen oder diesen Schrank mit Schrauben sortieren. [...]“ [Handwerk]

Eine Zielsetzung von Praktika ist die berufsbiografische Vergewisserung. Jugendliche sollen praktisch und konkret erfahren, welche möglichen Berufe oder Aspekte eines Berufes sie ansprechen. Praktikumserfahrungen können dazu beitragen, die bisherige Wahl der Ausbildung bzw. des Berufes zu bestätigen.

„Ich würde jederzeit noch ein Praktikum im pflegerisch[en Bereich] machen, weil es mir ein-

guida di lettura, a quattro ambiti tematici principali:

- la qualità dell’esperienza di tirocinio;
- il fatto che l’esperienza di tirocinio possa contenere anche aspetti di un rapporto di lavoro “camuffato”;
- riflessioni generali sull’attrattiva dei tirocinanti estivi e dell’azienda ospitante e
- il tema del coronavirus e del *lockdown* in primavera come evento pregnante.

I giovani hanno inoltre fornito dei feedback sul sondaggio.

Nota: le seguenti citazioni esemplificative sono state leggermente corrette dal punto di vista linguistico o tradotte dal dialetto in lingua standard ed eventualmente nell’altra lingua della Provincia. La versione originale è disponibile nella documentazione. L’informazione relativa al settore economico è stata fornita dai giovani stessi.

1. La qualità dell’esperienza di tirocinio

I commenti dei giovani interpellati sulla qualità dell’esperienza di tirocinio riguardano l’intera gamma di esperienze. Nei loro commenti i giovani parlano di diversi fattori qualitativi relativi al tirocinio: se e in quale forma sia stata svolta l’assistenza da parte della persona incaricata del tutoring, se ai giovani è stata data la possibilità di imparare qualcosa di nuovo, se hanno avuto l’opportunità di prendere visione di diversi ambiti lavorativi e se hanno potuto contare sul supporto dei collaboratori. I feedback descrivono esperienze sia positive sia negative; due di essi vengono qui riportati a titolo esemplificativo.

“Nel mio ambito lavorativo mi sono trovato molto bene e il mio tutor mi ha spiegato molto bene e in modo chiaro tutti gli aspetti necessari. È stato tutto molto istruttivo e interessante!” [Commercio, tradotto]

“Durante il tirocinio purtroppo non ho imparato niente; mi hanno lasciato solo e mi dicevano di fare ordine nello scaffale dei cavi o di classificare le viti di un determinato armadio. [...]“ [Artigianato, tradotto]

Uno degli obiettivi dei tirocinanti è l’accertamento biografico-professionale. I giovani devono scoprire in modo pratico e concreto quali possibili professioni o aspetti di una professione fanno al caso loro. Le esperienze di tirocinio possono contribuire a confermare la scelta di formazione o professionale già fatta.

“Farei in qualsiasi momento anche un tirocinio nel settore assistenziale, perché mi piace molto



fach sehr viel Spaß macht und ich es auch mit Leidenschaft mache.“ [Anderer Sektor]

Praktika ermöglichen es den Jugendlichen, Berufsfelder kennen zu lernen, zu denen sie noch keinen Zugang gehabt haben. Dies kann genutzt werden, die bisherige Schul- bzw. Ausbildungswahl zu reflektieren.

„Ich möchte gesagt haben, dass ich die Landesberufsschule [...] für Metalltechnik das 3. Jahr besuche, aber dass ich im Sommerpraktikum in einem komplett anderen Sektor arbeitete (kochen), um auch Mal etwas anderes auszuprobieren.“ [Handwerk]

Praktikumserfahrungen führen auch dazu, dass Jugendliche die sozialen und personalen Anforderungen in der Arbeitswelt erfahren und sich – durchaus kritisch-hinterfragend – mit diesen auseinandersetzen.

"[...] Ich denke, dass es in meinem Alter unerlässlich ist, so viele Praktika wie möglich zu absolvieren, um zu verstehen, welche Art von Arbeit man als Erwachsener ausüben möchte. Auch die Arbeit mit Menschen, die am Arbeitsplatz viel älter, reifer und sachkundiger sind, hat mir zu verstehen gegeben, wie ich mich verhalten soll, wie ich arbeiten soll, wie ich mich einsetzen soll, wie ich verstehen soll und wie ich mich auf meine Arbeit konzentrieren soll, um positive Ergebnisse für mich, meine Familie und das Unternehmen, für das ich gearbeitet habe, zu erzielen". [Handel, übersetzt]

2. Ein Praktikum oder ein „verdecktes“ Arbeitsverhältnis?

Praktika gelten als Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik: Sie sollen es Schülern und Studierenden ermöglichen, praktische Erfahrungen im anvisierten Beruf zu sammeln. Gleichzeitig sind Praktika eine Möglichkeit für Betriebe, sich auf den Umgang mit zukünftigen Arbeitskräften einzustellen. Die Begründung für ein Praktika ist stets sein „Orientierungscharakter“; die es reglementierenden Rechtsgrundlagen betonen die Abgrenzung zu einem traditionellen Arbeitsverhältnis, das hingegen aus einem Tausch zwischen Arbeitsleistung und entsprechendem Entgelt besteht.

Einige der von den Jugendlichen verfassten Bemerkungen lassen den Schluss zu, dass Praktika in der Realität einen „hybriden“ Charakter haben. Wie aus der beigefügten Dokumentation der Bemerkungen hervorgeht, gibt es einige, die den Schluss zulassen, die Orientierungsfunktion des Praktikums sei in diesen Fällen im Verhältnis zu Leistungsfunktion stark im Hintergrund gestanden.

„Zu viel gearbeitet für mein Alter! Zu viel Stunden und nur einen freien Tag! Plus zusätzlich

e perché lo faccio con passione.“ [Altro settore, tradotto]

I tirocini consentono ai giovani di conoscere i settori professionali ai quali non hanno ancora avuto alcun accesso. Questa esperienza può essere utilizzata per riflettere sulla scelta scolastica o formativa fatta.

“Desidero dire che frequento il 3° anno della scuola professionale provinciale [...] con indirizzo tecnica del metallo, ma che svolgo un tirocinio estivo in un settore del tutto diverso (cuoco) per provare qualcosa di molto diverso.“ [Artigianato, tradotto]

Le esperienze di tirocinio consentono ai giovani anche di conoscere le esigenze sociali e personali del mondo del lavoro e di confrontarsi, anche in modo critico, con esse.

"[...] Penso che a quest'età sia fondamentale fare più tirocini possibili per riuscire a capire che tipologia di lavoro si voglia svolgere da adulti. Anche lavorare con persone molto più grandi, mature ed esperte dell'ambito lavorativo mi ha fatto capire come ci si deve comportare, come bisogna lavorare, come applicarmi al meglio, come capire e come concentrarmi per riuscire a svolgere il mio lavoro in modo da ottenere esiti positivi per me, la mia famiglia e per l'azienda presso cui ho lavorato". [Commercio]

2. Un tirocinio o un rapporto di lavoro “camuffato”?

I tirocini rientrano tra le misure della politica del lavoro attiva: intendono consentire agli studenti di diverso ordine e grado di maturare esperienze pratiche nella professione individuata. I tirocini sono tuttavia anche una possibilità per le aziende di prepararsi alla gestione delle maestranze future. La base di un tirocinio è sempre il suo “carattere orientativo”; i fondamenti normativi su cui si basano sottolineano la distinzione rispetto a un rapporto di lavoro tradizionale, che poggia invece su uno scambio tra prestazione lavorativa e relativa retribuzione.

Diverse osservazioni riportate dai giovani fanno capire che i tirocini in realtà presentano un carattere “ibrido”. Come emerge dalla documentazione allegata delle risposte estese, svariati commenti lasciano intendere che la funzione di orientamento del tirocinio ha in quel caso assunto un'importanza secondaria rispetto alla funzione di prestazione.

“Ho lavorato troppo per la mia età! Troppe ore e solo un giorno libero! Più un salario da fame:

Hungerlohn: 2,60 € die Stunde für Zimmer machen, bedienen und abspülen. Nie wieder!“ [Gastgewerbe, aus Dialekt übertragen]

„Bei mir war das heuer ein Sommerjob und kein Praktika.“ [Gastgewerbe]

Einige Jugendliche absolvieren ein Praktikum, obwohl sie eigentlich ein Arbeitsverhältnis anstreben:

„Ich würde gerne eine Arbeit finden, aber ich bin in Schwierigkeiten; es gelingt mir nicht, eine Arbeit zu finden.“ [Gastgewerbe, übersetzt]

Die Jugendlichen bringen Kommentare ein, in denen die Qualität der von ihnen geleisteten Tätigkeit mit der Höhe des „Taschengeldes“ verknüpft wird. In mehreren Anmerkungen wird für eine stärkere Differenzierung des „Taschengeldes“ nach Tätigkeitsbereich bzw. formellem Bildungsgrad plädiert.

„[...] Laut meinen Tutoren war ich bereits nach drei Wochen auf demselben Niveau wie meine Arbeitskollegen und habe die gleichen Arbeiten erfüllt und weiterhin den niedrigen Gehalt erhalten. [...]“ [Handel]

„Die Bezahlung sollte dem Studiengrad angepasst werden. Das heißt: Ein Student im dritten Semester sollte mehr verdienen als ein frischer Maturant.“ [Anderer Sektor]

Einige Befragte schlagen zudem vor, die Praktika sollten für die Berechnung der Rente herangezogen werden und Rechte wie ein klassisches Arbeitsverhältnis (z.B. im Hinblick auf den Urlaubsanspruch und die Regelmäßigkeit der Vergütung) begründen.

3. Das Praktika als Instrument zur Positionierung als attraktiver Arbeitgeber

Betriebe können Praktika nutzen, um sich als attraktive zukünftige Arbeitgeber zu positionieren. Es fehlen auch nicht Bemerkungen, aus denen direkte Rekrutierungsangebote von Betrieben hervorgehen.

„Bester Arbeitgeber, den man sich vorstellen kann. [...]“ [Gastgewerbe]

„Der Arbeitgeber hat mir angeboten, mich sofort anzustellen, sollte es ein Pflichtpraktikum für die Schule geben und auch sonst sei ich sehr willkommen. [...]“ [Anderer Sektor]

Selbstverständlich werden auch negative Erfahrungen dokumentiert, die zeigen, dass die Passung Praktikantin/Praktikant und hospitierender Betrieb nicht gelungen ist.

2,60 € all'ora per fare le camere, servire e lavare. Mai più!“ [Alberghi e ristoranti, tradotto dal dialetto sudtirolese]

„Nel mio caso un lavoro estivo, non un tirocinio.“ [Alberghi e ristoranti, tradotto]

Alcuni giovani svolgono un tirocinio, sebbene puntino ad un rapporto di lavoro:

„Vorrei trovare un lavoro, ma sono in difficoltà; non riesco a trovare un lavoro.“ [Alberghi e ristoranti]

I giovani usano la funzione "commenti" dell'questionario per inserire delle riflessioni in cui la qualità delle prestazioni da essi fornite viene messa in relazione con l'entità dell' "indennità di partecipazione". In molti commenti è stata sottolineata la marcata differenza dell'indennità a seconda del settore di attività o il grado di formazione formale.

„[...] Secondo i miei tutor dopo tre settimane ero già al livello dei miei colleghi e ho fatto gli stessi lavori, eppure ho ricevuto un salario basso. [...]“ [Commercio, tradotto]

„Il pagamento dovrebbe essere commisurato al livello di studio. Ovvero: uno studente del terzo semestre dovrebbe guadagnare di più rispetto a un giovane fresco di diploma.“ [Altro settore, tradotto]

Alcuni intervistati propongono inoltre di far conteggiare i tirocini ai fini della pensione e che i diritti dovrebbero essere analoghi a quelli di un normale rapporto di lavoro (per esempio relativamente al diritto alle ferie e alla regolarità della retribuzione).

3. I tirocini come strumento per affermarsi come datori di lavoro attrattivi

Le aziende possono utilizzare i tirocini per delinearli come futuri datori di lavoro appetibili. Non mancano commenti da cui emergono offerte di reclutamento dirette delle aziende.

„Il miglior datore di lavoro che ci si possa immaginare. [...]“ [Alberghi e ristoranti, tradotto]

„Il datore di lavoro si è offerto di prendermi subito se ci fosse un tirocinio obbligatorio per le scuole e che comunque sarei il benvenuto. [...]“ [Altro settore, tradotto]

Naturalmente sono presenti anche esperienze negative, che mostrano che il rapporto fra tirocinante e azienda ospitante non ha funzionato.



Arbeitsmarkteffekte von Betriebspraktika Effetti sul mercato del lavoro dei tirocini aziendali

	Praktikantin/Praktikant Tirocinante	Betrieb Azienda
Direkt Diretti	Einblick in die konkreten Anforderungen des Betriebes Comprensione delle esigenze concrete dell'azienda Berufsrelevante Kontaktbörse und „Klebeffekt“ Creazione di contatti professionalmente rilevanti e „effetto adesione“	Einblick in das Leistungsvermögen zukünftiger AK Comprensione delle capacità delle future FL Nutzung und Evaluation des Ausbildungswissens Uso e valutazione del sapere trasmesso nell'istruzione
Indirekt Indiretti	Signal für andere Betriebe / Arbeitgebende Segnale per altre aziende/datori di lavoro	Positionierung als attraktiver Arbeitgeber Posizionamento come datore di lavoro attrattivo

Quelle: Eigene Ausarbeitung auf Grundlage der konsultierten Literatur

Fonte: Elaborazione propria sulla base della letteratura consultata

„[...] Meiner Meinung nach braucht sich niemand wundern, wenn wenig junge Leute einen Berufsweg im sozialen Bereich (wie in Pflegeheimen z. B.) nachkommen, da Praktikanten, welche großes Interesse am Beruf haben, vollkommen ausgenutzt und nicht wertgeschätzt werden. Folglich ist es auch nicht [verwunderlich], dass sich diese für einen anderen Beruf entscheiden. [...]“ [Anderer Sektor]

„[...] Dal mio punto di vista non ci si deve meravigliare se al giorno d'oggi pochi giovani intraprendono la strada delle professioni sociali (per esempio in una casa di riposo), poiché i tirocinanti interessati alla professione vengono solo sfruttati e non sono valorizzati. Pertanto non c'è da sorprendersi che poi scelgano altre professioni. [...]“ [Altro settore, tradotto]

Es liegt nahe, dass positive Praktikumserfahrungen auch eine positive Einstellung zu diesem Instrument erzeugen. Aus den Bemerkungen lässt sich durchaus der Eindruck gewinnen, dass die Jugendlichen das Instrument selbst dann als geeignet empfinden, wenn die konkrete Praktikumserfahrung sich nicht wie gewünscht darstellt.

Risulta evidente come le esperienze di tirocinio positive generino un atteggiamento altrettanto positivo nei confronti di questo strumento. Dai commenti si osserva inoltre che i giovani considerano lo strumento idoneo anche quando l'esperienza concreta di tirocinio è stata diversa dalle aspettative.

„Ich finde es eher frech, dass die Praktikanten immer jene Arbeiten verrichten müssen, zu denen die Arbeitgeber/Chefs/Vorgesetzten keine Lust haben oder zu faul sind! Trotzdem finde ich es sehr gut, sogar notwendig, dass Jugendliche Praktika machen! Es ist es wert, man sammelt zahlreiche Erfahrungen, lernt viel Neues dazu und man hat nach dem Praktikum einen Einblick in die Arbeitswelt und in einen spezifischen Themenbereich.“ [Gastgewerbe]

„Io ritengo sfacciato che i tirocinanti debbano sempre fare i lavori che i lavoratori/capi/superiori non hanno voglia di fare o perché sono troppo pigri! Tuttavia, ritengo molto positivo, se non necessario, che i giovani facciano i tirocini! Ne vale la pena, si fanno molte esperienze, si imparano cose nuove e si può dare un'occhiata al mondo del lavoro e a uno specifico ambito.“ [Alberghi e ristoranti, tradotto]

Einige Jugendliche thematisieren ausgehend von ihren Erfahrungen die Attraktivität Südtirols für Arbeitskräfte. Dies betrifft nicht nur die Betriebe, sondern auch die öffentliche Hand als Dienstleister. Ungeachtet der Tatsache, ob die geäußerten Empfindungen zutreffend sind, zeigt sich, dass die Qualität der Praktikumserfahrungen auf den Arbeitgeber wie auf den Standort Südtirol übertragen wird.

Alcuni giovani, partendo dalle loro esperienze, tematizzano se l'Alto Adige è attrattivo per la forza lavoro. Questo non riguarda solo le aziende, bensì anche il settore pubblico come fornitore di servizi. Indipendentemente dal fatto che le percezioni espresse corrispondano o meno alla realtà, si osserva che la qualità delle esperienze di tirocinio viene trasmessa al datore di lavoro e all'Alto Adige come *location* economica.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Management der Arbeitswelt in Südtirol und sehr interessiert an der Autonomie, die junge Menschen wie ich brauchen, um einer reiferen Zukunft entgegenzusehen zu können. [...]“ [Anderer Sektor, übersetzt]

„Sono molto contento della gestione del mondo del lavoro in Alto Adige e molto interessato all'autonomia che bisogna avere per affrontare un futuro più maturo per i giovani come me [...]“ [Altro settore]

"[...] Man braucht sich nicht wundern, wieso heutzutage der Großteil der Südtiroler Jugend im Ausland studieren und arbeiten geht und sich keine stabile Zukunft in Italien vorstellen kann. Ich bin der Meinung, die Arbeitsmärkte müssen definitiv attraktiver gestaltet werden und vor allem mehr geregelt sein." [Gastgewerbe]

4. Corona und der Lockdown

Die Pandemie und der *Lockdown* im Frühjahr haben das private wie öffentliche Leben seit März 2020 stark bestimmt. In den Bemerkungen werden sowohl praktikumsbezogene Aspekte erwähnt als auch Angaben zur persönlichen Situation, zur Schule und zur Gesellschaft getätigt.

Die pandemiebedingten Eingrenzungsmaßnahmen haben direkte Auswirkungen auf das Praktikum wie Verkürzungen der Praktikumsdauer oder größere Schwierigkeiten, eine Praktikumsstelle zu erhalten.

"Ich fühle mich in dieser schwierigen Zeit glücklich, im Sommer gearbeitet haben zu können, wenn auch nur für kurze Zeit." [Anderer Sektor, übersetzt]

"Aufgrund der Corona-Krise wurde wegen fehlender Beschäftigung das Praktikum frühzeitig abgebrochen. Ansonsten hätte ich wahrscheinlich den ganzen Sommer arbeiten können." [Handwerk]

Ein Teil der Bemerkungen betrifft die persönliche Befindlichkeit, wobei hier die gesamte Spannweite vertreten ist: Die Auswirkungen des *Lockdowns* wie ein Mehr an verfügbarer Zeit werden als sehr angenehm und als Chance für die Lebensplanung, aber auch als durchaus bedrohlich empfunden.

"Persönliche Erfahrungen in Corona-Lockdown: starkes Gefühl von Einsamkeit; Fehlen der sozialen Kontakte und zwischenmenschlichen Kontakte; mehr Selbständigkeit; Zeit für neue Fähigkeiten." [Anderer Sektor]

"Die Corona-Krise war die schönste Zeit in meinem Leben. [...]" [Gastgewerbe]

Eine Reihe von Einträgen betreffen die Schulerfahrungen; sie thematisieren die didaktische Kompetenz der Lehrenden im Hinblick auf den Fernunterricht, die informationstechnische Ausstattung der Schulen wie der Südtiroler Haushalte und dokumentieren die unterschiedlichen Meinungen darüber, ob Schulen offengehalten werden sollen oder nicht.

Einige der Befragten haben gesellschafts- und wirtschaftspolitische Anmerkungen über die

"[...] Non ci si deve meravigliare del fatto che al giorno d'oggi la maggior parte dei giovani altoatesini studino e lavorino all'estero e non riescano a immaginarsi un futuro stabile in Italia. Io penso che i mercati del lavoro debbano essere strutturati in modo decisamente più attrattivo e soprattutto che debbano essere più regolamentati." [Alberghi e ristoranti, tradotto]

4. Il coronavirus e il lockdown

La pandemia e il *lockdown* in primavera hanno influenzato pesantemente la vita pubblica e privata delle persone a partire da marzo 2020. Nei commenti sono menzionati aspetti sia pratici, sia relativi a situazioni personali, alla scuola e alla società.

Le misure di contenimento dovute al coronavirus hanno avuto effetti diretti sui tirocini, per esempio la riduzione della loro durata o maggiori difficoltà a ottenere un posto di tirocinio.

"Mi ritengo fortunato in questo difficile periodo, di essere comunque riuscito a lavorare nel periodo estivo, seppure per breve tempo." [Altro settore]

"A causa della crisi dovuta al coronavirus, per scarso lavoro, il tirocinio è stato interrotto anticipatamente. Altrimenti forse avrei potuto lavorare tutta l'estate." [Artigianato, tradotto]

Parte dei commenti riguarda la situazione personale, sebbene qui siano interessati tutti gli ambiti: gli effetti del *lockdown* come la maggiore quantità di tempo disponibile sono stati percepiti positivamente e come un'opportunità per pianificare la propria vita, ma nel contempo anche come una minaccia.

"Esperienze personali durante il lockdown dovuto al coronavirus: grande sensazione di solitudine; mancanza di contatti sociali e interpersonali; maggiore autonomia; tempo per nuove capacità." [Altro settore, tradotto]

"La crisi del coronavirus è stato il periodo più bello della mia vita. [...]" [Alberghi e ristoranti, tradotto]

Diversi commenti riguardano le esperienze scolastiche; affrontano la competenza dei docenti relativamente alla didattica a distanza, la dotazione tecnico-informatica delle scuole e delle famiglie altoatesine e documentano le diverse opinioni sul fatto che le scuole debbano essere lasciate aperte o meno.

Alcuni degli intervistati hanno fatto commenti di carattere sociopolitico ed economico relati-



Eindämmungsmaßnahmen getätigt, die das gesamte vorhandene Meinungsspektrum über den Umgang mit der Pandemie und deren Folgen abbilden. Zudem wird die Mitsprache der Jugendlichen angeregt.

„Ich finde, man sollte bei den Corona-Debatten auch mehr auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und Kindern eingehen und nicht vergessen, dass auch diese in einer schweren Zeit wie momentan leiden.“ [Gastgewerbe]

5. Rückmeldungen über die Umfrage

Nicht zuletzt nutzten die Jugendlichen die Kommentarfunktion, um sich über die Umfrage an sich zu äußern; die Spannweite der Bemerkungen umfasst sowohl positive wie negative Reaktionen sowie Hinweise über die Verständlichkeit der Fragen.

„Umfragen interessieren uns Jugendlichen nicht. Meine Mutter hat mich gezwungen zu antworten.“ [Handwerk]

„Ich weiß es wirklich zu schätzen, dass ich die Gelegenheit hatte, mittels dieser Befragung über meine Arbeitserfahrungen zu sprechen.“ [Handwerk, übersetzt]

Autoren:

Walter Niedermair | Werner Pramstrahler

vamente alle misure di contenimento, che illustrano l'intera gamma di opinioni sulla gestione della pandemia e sulle relative conseguenze. Viene inoltre suggerita una maggiore partecipazione attiva dei giovani.

“Credo che nel quadro dei dibattiti sul coronavirus si debba tenere più conto anche delle esigenze dei giovani e dei bambini e non si deve dimenticare che anche loro stanno attraversando un momento difficile.” [Alberghi e ristoranti, tradotto]

5. Feedback sul sondaggio

Non da ultimo i giovani hanno approfittato della funzione "commento" per esprimersi in merito al sondaggio; la gamma di commenti comprende reazioni sia positive sia negative, oltre che osservazioni sulla comprensibilità delle domande.

“A noi giovani non interessano i sondaggi. È stata mia mamma a costringermi a rispondere.” [Artigianato, tradotto]

“Ho apprezzato molto l'opportunità di poter parlare della mia esperienza lavorativa tramite questo sondaggio.” [Artigianato]

Autori:

Walter Niedermair | Werner Pramstrahler

Weiterführende Lektüre:

Covid-19 - Lockdown, ASTAT-Info Nr. 40, Juli 2020

Sommerpraktika 2020 Teil 1: Die Ergebnisse der Befragung, Arbeitsmarkt-News Nr. 11/2020, Dezember 2020

Sommerpraktika und -jobs für Jugendliche in Zeiten von Covid-19, Arbeitsmarkt-News Nr. 10/2020, Oktober 2020

Immer mehr Sommerpraktika und -jobs für Jugendliche, Arbeitsmarkt-News Nr. 7/2019, September 2019

Sommerpraktika: Neue Regeln – neuer Rekord, Arbeitsmarkt-News Nr. 12/2014, Dezember 2014.

Die Sommerpraktika aus Sicht der Jugendlichen, Arbeitsmarkt-News Nr. 2/2012, Februar 2012.

Lecture consigliate:

Covid-19 - Lockdown, ASTAT-Info Nr. 40, luglio 2020

Tirocini estivi 2020 Parte 1: i risultati dell'indagine, Mercato del lavoro-News n. 11/2020, dicembre 2020

Tirocini estivi e lavoro per i giovani in tempi di Covid-19, Mercato del lavoro-News Nr. 10/2020, ottobre 2020

Sempre più lavoro e tirocini estivi per i giovani, Mercato del lavoro-News Nr. 7/2019, settembre 2019

Tirocinanti estivi: nuove regole – nuovo record, Mercato del lavoro-News Nr. 12/2014, dicembre 2014.

I tirocini estivi visti dai giovani, Mercato del lavoro-News Nr. 2/2012, febbraio 2012.

Unselbständig Beschäftigte

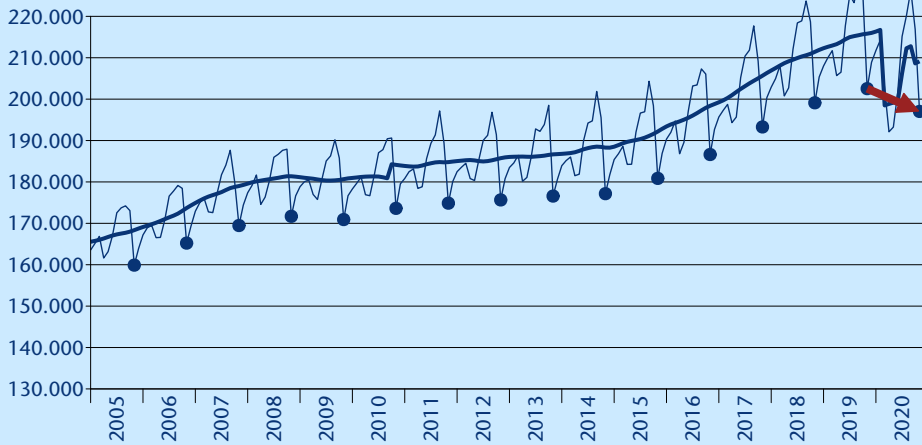
Lavoratori dipendenti



197.030

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

-5.505
-2,7%



Arbeitslosenquote

Tasso di disoccupazione

Gleitender Durchschnitt der letzten 4 Quartale

Media mobile degli ultimi 4 trimestri

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT



3,3%

+0,1 Prozentpunkte
Punti percentuali



Stellenangebote

Offerte d'impiego



1.039

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

-971
-48,3%



Arbeitsmarkt aktuell:

Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr.7/1990
Verantwortliche Direktorin: Silvia Fabbi
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:

registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttrice responsabile: Silvia Fabbi
Stampa: Tipografia provinciale